



Bruchköbel, 22.02.2017

Guido Rötzer
Stadtverordnetenvorsteher

Niederschrift

Gremium	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel
Sitzungsnummer	1/2017
Datum	Dienstag, den 21.02.2017
Sitzungsdauer	19:00 Uhr bis 23:02 Uhr
Ort	Stadtverordnetensitzungssaal, Hauptstraße 32, 63486 Bruchköbel

Teilnehmer:

Vorsitz:

Stadtverordnetenvorsteher Rötzer, Guido (CDU)

Anwesende:

Stadtverordneter Baier, Patrick (BBB)
Stadtverordnete Blum-Schwarzer, Nicole (CDU)
Stadtverordnete Braun, Sylvia (FDP)
Stadtverordneter Breitenbach, Frank (CDU)
Stadtverordneter Broschowsky, Klaus Dieter (CDU)
Stadtverordnete Bürgstein, Patricia (GRÜNE)
Stadtverordneter Clauß, Christian (BBB)
Stadtverordnete Förster-Helm, Elke (GRÜNE)
Stadtverordnete Grosse, Andrea (CDU)
Stadtverordneter Gust, Oliver (CDU)
Stadtverordneter Hirt, Oliver (CDU)
Stadtverordneter Hormel, Harald (BBB)
Stadtverordneter Kitzmann, Alexander (CDU)
Stadtverordnete Klein, Gisela (BBB)
Stadtverordnete Lauterbach, Katja (FDP)
Stadtverordneter Ließmann, Peter (SPD)
Stadtverordneter Linek, Klaus (GRÜNE)
Stadtverordnete Neunemann-Güth, Nicole (SPD)
Stadtverordneter Nohl, Frank (SPD)
Stadtverordneter Ochs, Reiner (CDU)
Stadtverordnete Pastor, Dana (SPD)
Stadtverordnete Pauly, Monika (SPD)
Stadtverordneter Rabold, Alexander (BBB)
Stadtverordneter Rechholz, Joachim (BBB)
Stadtverordneter Ringel, Uwe (GRÜNE)
Stadtverordneter Schreier, Michael (SPD)
Stadtverordnete Seewald, Carina (BBB)
Stadtverordneter Sliwka, Thomas (CDU)
Stadtverordneter Spachovsky, Ralf (CDU)
Stadtverordnete Viehmann, Veronika (SPD)
Stadtverordnete Weigl-Franz, Viola (CDU)
Stadtverordneter Dr. Wingefeld, Volker (FDP)
Stadtverordneter Zeitler, Nicholas (CDU)

entschuldigt:

Stadtverordneter Beilner, Dietmar (BBB)
Stadtverordneter Blum, Oliver (GRÜNE)
Stadtverordneter Emmrich, Rolf (CDU)

Magistrat:

Bürgermeister Maibach, Günter (CDU)
Erste Stadträtin Cammerzell, Ingrid (CDU)
Stadtrat Jessl, Edwin (GRÜNE)
Stadtrat Keim, Reiner (CDU)
Stadtrat Pastor, Josef (SPD)
Stadtrat Roth, H. Michael (BBB)
Stadtrat Schadeberg, Volker (CDU)
Stadtrat Schäfer, Jürgen (FDP)
Stadtrat Viehmann, Norbert (SPD)

Schriftführer:

Schriftführer Dr. Wächtler, Achim

Tagesordnung

1. Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2016
2. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
3. Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Fragen zu aktuellen Themen
6. Haushaltsreden der Fraktionen
7. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD: (DS-266/2016)
Wohnen muss bezahlbar bleiben
8. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD: (DS-265/2016)
Digitales Bruchköbel
9. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD: (DS-23/2017)
Überprüfung der Bruchköbeler Gebührensatzungen
10. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD: (DS-24/2017)
Budgeterweiterung des Produkts „Sportförderung“ Budgetnummer
08421000
11. Antrag BBB-Fraktion (DS-191/2015)
Förderung des Wohnungsbaus;
Sozialer Wohnungsbau
12. Antrag BBB-Fraktion: (DS-269/2016)
Preisgünstiger Wohnungsbau in Bruchköbel

13. Antrag BBB-Fraktion: (DS-33/2017)
Antrag zum Haushalt 2017 – Produkt „Bewirtschaftung von öffentlichen Verkehrsflächen“
14. Antrag BBB-Fraktion: (DS-34/2017)
Antrag zum Haushalt 2017 - Stellenplan
15. Antrag BBB-Fraktion: (DS-35/2017)
Antrag zum Haushalt 2017 - Bürgerstiftung
16. Antrag BBB-Fraktion: (DS-36/2017)
Antrag zum Haushalt 2017 - Seniorenbeirat
17. Antrag BBB-Fraktion: (DS-37/2017)
Antrag zu den Haushaltsberatungen 2017 – Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2017 - 2020
18. Antrag BBB-Fraktion: (DS-38/2017)
Antrag zum Haushalt 2017 - Innenstadtentwicklung
19. Antrag BBB-Fraktion: (DS-39/2017)
Antrag zum Haushalt 2017 – Beitritt der Stadt Bruchköbel zur KGSt
20. Antrag GRÜNEN-Fraktion: (DS-25/2017)
Haushalt 2017 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen:
Freiwillige Feuerwehren
21. Antrag GRÜNEN-Fraktion: (DS-26/2017)
Haushalt 2017 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen:
Haushaltssicherungskonzept
22. Antrag GRÜNEN-Fraktion: (DS-27/2017)
Haushalt 2017 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen:
ÖPNV
23. Antrag GRÜNEN-Fraktion: (DS-28/2017)
Haushalt 2017 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen:
Kommunalwald
24. Antrag GRÜNEN-Fraktion: (DS-29/2017)
Haushalt 2017 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen:
Maßnahmen der Kinder- und Jugendförderung
25. Antrag GRÜNEN-Fraktion: (DS-30/2017)
Haushalt 2017 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen:
Geförderter Wohnungsbau
26. Antrag GRÜNEN-Fraktion: (DS-31/2017)
Haushalt 2017 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen:
Kassenkredite
27. Antrag GRÜNEN-Fraktion: (DS-52/2017)
Haushalt 2017 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen:
Wirtschaftsförderung und Marketing

- | | | |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 28. | Antrag GRÜNEN-Fraktion:
Haushalt 2017 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen:
Wirtschaftsförderung und Marketing-Digitalisierungsbeauftragter | (DS-53/2017) |
| 29. | Antrag FDP-Fraktion:
Umzugskosten Verwaltung | (DS-40/2017) |
| 30. | Antrag FDP-Fraktion:
Reduzierung von Kosten im Bereich Wirtschaftsförderung | (DS-41/2017) |
| 31. | Antrag FDP-Fraktion:
Moderate Gebührenanpassung | (DS-42/2017) |
| 32. | Antrag FDP-Fraktion:
Einnahmen aus Ordnungswidrigkeiten | (DS-43/2017) |
| 33. | Antrag FDP-Fraktion:
Streichung Kosten für Förderung ÖPNV | (DS-44/2017) |
| 34. | Antrag FDP-Fraktion:
Förderung des Ehrenamtes Feuerwehr | (DS-45/2017) |
| 35. | Antrag FDP-Fraktion:
Mehr Zuschuss für die Betreuung von Schulkindern | (DS-46/2017) |
| 36. | Antrag FDP-Fraktion:
Streichung einer Stelle nach 9b für Bereitstellung von EDV | (DS-47/2017) |
| 37. | 1. Änderung zum Haushaltsentwurf 2017 | (DS-22/2017) |
| 38. | Änderung zum Stellenplan der Verwaltung für 2017 | (DS-21/2017) |
| 39. | Stellenplan der Verwaltung für 2017 | (DS-238/2016) |
| 40. | Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2017 bis 2020 | (DS-239/2016) |
| 41. | Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020 | (DS-240/2016) |
| 42. | Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020 | (DS-241/2016) |
| 43. | 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2017 der Sozialen Dienste | (DS-5/2017) |
| 44. | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 | (DS-242/2016) |
| 45. | Bauleitplanung der Stadt Bruchköbel, Bebauungsplan „Peller II und III“
Abwägung und Satzungsbeschluss | (DS-237/2016) |
| 46. | Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Bruchköbel I (Bruchköbel, Kernstadt) | (DS-48/2017) |
| 47. | Neubau für Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel | (DS-6/2017) |
| 48. | Verkauf eines Grundstückes | (DS-275/2016) |

Protokoll, öffentliche Sitzung

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie mit 29 anwesenden Stadtverordneten die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung liegen dem Stadtverordnetenvorsteher Anträge der BBB-Fraktion vor, nämlich die Tagesordnungspunkte 7, 11 und 12 von der Tagesordnung abzusetzen. Hierüber haben sich die Fraktionen bereits ausgetauscht.

Abstimmung zur Absetzung von Tagesordnungspunkt 7: einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt

Abstimmung zur Absetzung von Tagesordnungspunkt 11: einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt

Abstimmung zur Absetzung von Tagesordnungspunkt 12: einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt

Weiter liegen Anträge der GRÜNE-Fraktion vor, nämlich die Tagesordnungspunkte 8, 43, 45 und 47 abzusetzen. Der Stadtverordnete Ringel spricht in diesem Sinne, die zugrundeliegenden Niederschriften aus den Ausschüssen seien inhaltlich zu problematisch, um als Arbeitsunterlagen für die heutige Sitzung brauchbar sein zu können.

Die Stadtverordnete Grosse betritt um 19:18 Uhr den Sitzungssaal, damit sind 30 Stadtverordnete anwesend.

Abstimmung zur Absetzung von Tagesordnungspunkt 8: bei 11 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE) und 19 Nein-Stimmen (CDU, SPD, FDP) auf der Tagesordnung verbleibend.

Abstimmung zur Absetzung von Tagesordnungspunkt 43: bei 13 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) und 17 Nein-Stimmen (CDU, SPD) auf der Tagesordnung verbleibend.

Abstimmung zur Absetzung von Tagesordnungspunkt 45: bei 13 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) und 17 Nein-Stimmen (CDU, SPD) auf der Tagesordnung verbleibend.

Abstimmung zur Absetzung von Tagesordnungspunkt 47: bei 13 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) und 17 Nein-Stimmen (CDU, SPD) auf der Tagesordnung verbleibend.

Der Stadtverordnetenvorsteher schlägt vor, die TOPe 8, 27 und 28 vor TOP 6 vorzuziehen.

Abstimmung: einstimmig wird beschlossen die TOPe 8, 27 und 28 vor TOP 6 vorzuziehen

1.	Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2016
----	---------------------------------------------------------------------------------

Gegen die Richtigkeit der Niederschrift vom 13.12.2016 haben sich keine Einwendungen ergeben, sie gilt daher als genehmigt.

2.	Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
----	-----------------------------------------------------------------------------------------

Der Stadtverordnetenvorsteher gedenkt zusammen mit dem ganzen Haus in einer Gedenkminute dem verstorbenen Altbürgermeister Walter Schreiber und den verstorbenen Stadtverordneten Anne-liese Kämmerer und Wilfried Hirt.

3.	Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
----	--------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Stadtverordnete Neunemann-Güth betritt um 19:20 Uhr den Sitzungssaal, damit sind 31 Stadtverordnete im Sitzungssaal anwesend.

Der Bürgermeister berichtet von Plänen der EAM, die Struktur der Sammel- und Vorschaltgesellschaften zu optimieren. Hierzu müsse die Stadtverordnetenversammlung Beschlüsse fassen. Eine Informationsveranstaltung der EAM finde am 08.03.2017 statt, er werde die Einladung per Email an die Stadtverordnetenversammlung weiterleiten.

Weiter berichtet er, dass das Büro Kramm & Strigl Architekten u. Stadtplaner, den Zuschlag zur Erbringung der Leistungsphasen 3 – 9 nach HOAI und zunächst den Auftrag für die Leistungsphasen 3 u. 4 nach HOAI für die Generalplanerleistungen Neubau Stadthaus erhalten habe. Die Honorarsumme für die Leistungsphasen 3 u. 4 beträgt 830.237,47 € incl. MwSt. Die Honorarsumme für die später zu beauftragenden Leistungsphasen 5 bis 9 beträgt 1.818.213,75 € incl. MwSt.

Der Stadtverordnete Dr. Wingefeld betritt um 19:27 Uhr den Sitzungssaal, damit sind 32 Stadtverordnete im Sitzungssaal anwesend.

4.	Berichte aus den Ausschüssen
----	------------------------------

Die Stadtverordnete Pastor berichtet von den Verhandlungen und Ergebnissen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr vom 31.01.2017.

Der Stadtverordnete Sliwka berichtet von den Verhandlungen und Ergebnissen des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.01.2017 und 07.02.2017.

5.	Fragen zu aktuellen Themen
----	----------------------------

Für die BBB-Fraktion fragt der Stadtverordnete Hormel:

„Mit dem Kommunal-Investitionsprogramm (KIP) haben der Bund und das Land Hessen der Stadt Bruchköbel Möglichkeiten für Investitionen an die Hand gegeben, die unsere Stadt angesichts ihrer mangelhaften finanziellen Lage aus eigener Kraft nicht leisten könnte.

Um so wichtiger ist es, dass die gegebenen Möglichkeiten auch ergriffen werden.

In zahlreichen umliegenden Städten und Gemeinden sind die beantragten Investitionsmaßnahmen bereits bewilligt worden; teilweise wurde schon mit dem Bau oder anderen Modernisierungen begonnen. In Bruchköbel fehlen allerdings wohl für alle beantragten Maßnahmen noch die Genehmigungen aus Wiesbaden.

Wir fragen deshalb:

1. Wurde das Fördervolumen vollständig mit angemeldeten Maßnahmen belegt? 2. Warum wurden die beschlossenen Maßnahmen noch nicht vom Hessischen Ministerium der Finanzen genehmigt? 3. Wann wird mit der Genehmigung der angemeldeten Maßnahmen gerechnet? 4. Sind einzelne Maßnahmen nicht genehmigungsfähig und wenn ja, welche? 5. Wann ist mit einer Umsetzung der angemeldeten Maßnahmen zu rechnen?“

Der Stadtverordnete Hirt betritt um 19:33 Uhr den Sitzungssaal, damit sind 33 Stadtverordnete im Sitzungssaal anwesend.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Maßnahmen ordnungsgemäß und insbesondere rechtzeitig angemeldet worden seien. Nunmehr werden Detailnachfragen der zuständigen Stelle geduldig beantwortet.

Der Stadtverordnete Linek fragt für die GRÜNE-Fraktion:

„Die Stadtverordnetenversammlung hat den Magistrat am 31.05.2016 aufgefordert, sich kurzfristig und intensiv für eine durchgehende Zugverbindung zwischen Bruchköbel und Hanau einzusetzen. Welche Schritte hat der Magistrat seitdem unternommen und welche Erfolge konnten bisher erzielt werden?“

Der Bürgermeister berichtet aus dem Antwortschreiben des RMV. Der Stadtverordnete Linek bittet um elektronische Übersendung des Schreibens. Er fragt, inwieweit nachdrücklich verhandelt wurde. Der Bürgermeister berichtet von der extremen Schwierigkeit von allgemeinen und besonderen Verhandlungen mit dem RMV. Der Stadtverordnete Ließmann fragt, ob das Schreiben der Stadtverordnetenversammlung zugänglich gemacht werde. Der Bürgermeister sagt dies zu.

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft im allseitigen Einverständnis die TOPe 8, 27 und 28 gemeinsam auf.

TOP 8.	DS-265/2016	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD: Digitales Bruchköbel
TOP 27.	DS-52/2017	Antrag GRÜNEN-Fraktion: Haushalt 2017 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Wirtschaftsförderung und Marketing
TOP 28.	DS-53/2017	Antrag GRÜNEN-Fraktion: Haushalt 2017 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Wirtschaftsförderung und Marketing-Digitalisierungsbeauftragter

Die Stadtverordnete Braun trägt den Änderungsantrag zur DS 265/2016 vor und spricht in diesem Sinne:

„Der Magistrat wird beauftragt, im Rahmen der anstehenden Veränderungen der Stadtverwaltung in örtlicher wie auch in abwicklungstechnischer Hinsicht, die in diesem Antrag aufgeführten Maßnahmen zu prüfen und die finanziellen Auswirkungen einer möglichen Umsetzung insbesondere vor der Hintergrund der Datensicherheit zu bewerten. Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen.“

Der Stadtverordnete Ringel meint im Zusammenhang, dass ein externer Datenschutzbeauftragter notwendig sei. Er verweist auf den Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion: „Der Magistrat wird beauftragt, die in diesem Antrag aufgeführten Maßnahmen zu prüfen, deren Auswirkungen zu bewerten und in ein gesamthafte digitales Leitbild zu überführen:

Konzeptionelle Entwicklung.

1. Erstellung eines digitalen Leitbildes für die Stadt Bruchköbel
2. Einsatz eines Digitalisierungsbeauftragten Zeitgleiche Prüfung von kurzfristigen digitalen Maßnahmen, die anstehende Veränderungen der Stadtverwaltung in örtlicher wie auch abwicklungstechnischer Hinsicht im Rahmen bürgerfreundlicher Arbeits- und Aufgabenabläufe unterstützen.
3. Erweiterung der digitalen Kommunikationsplattform „Bruchköbel App“ einhergehend mit der Webseite bruchoebel.de, um zukünftig den die Bürgerinnen und Bürgern mehr interaktive Kommunikation auch außerhalb der Geschäftszeiten der Stadtverwaltung zu ermöglichen.
4. Schaffung eines webgestützten Bürger-Accounts, welcher entsprechende Statusinformationen (über Anträge, Gebühren, Rechnungen, etc.) vorhält und den Bürgerinnen und Bürgern stets und individuell informieren kann.
5. Einrichtung der Möglichkeit eines Kita-Kommunikationssystems innerhalb der App/Webseite (z.B. Abwesenheitsmeldung /Entschuldigung des eigenen Kindes/ Buchung Essensteilnahme etc.).
6. Einhergehend die sukzessive Abschaffung von papierproduzierten Rechnungen und Gebührenbescheiden hin zum digitalen Versand.“

Abstimmung zum Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion: bei 11 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE) und 22 Nein-Stimmen (CDU, SPD, FDP) abgelehnt

Abstimmung zum Änderungsantrag der FDP-Fraktion: bei 14 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) und 19 Nein-Stimmen (CDU, SPD) abgelehnt

Abstimmung zu DS 52/2017: bei 4 Ja-Stimmen (GRÜNE) und 29 Nein-Stimmen (CDU, BBB, SPD, FDP) abgelehnt

Abstimmung zu DS 53/2017: bei 4 Ja-Stimmen (GRÜNE) und 29 Nein-Stimmen (CDU, BBB, SPD, FDP) abgelehnt

Abstimmung zu DS 265/2016: bei 19 Ja-Stimmen (CDU, SPD) und 14 Nein-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) beschlossen

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, im Rahmen der anstehenden Veränderungen der Stadtverwaltung in örtlicher wie auch in abwicklungstechnischer Hinsicht, die in diesem Antrag aufgeführten Maßnahmen zu prüfen, deren Auswirkungen zu bewerten, deren Umsetzung zu konzipieren und voranzutreiben. Modernisierter und bürgerfreundlicher Arbeits- und Aufgabenablauf für die zukünftige Tätigkeit der Stadtverwaltung.

1. Erweiterung der digitalen Kommunikationsplattform „Bruchköbel App“ einhergehend mit der Webseite bruchoebel.de, um zukünftig den die Bürgerinnen und Bürgern mehr interaktive Kommunikation auch außerhalb der Geschäftszeiten der Stadtverwaltung zu ermöglichen.
2. Schaffung eines webgestützten Bürger-Accounts, welcher entsprechende Statusinformationen (über Anträge, Gebühren, Rechnungen, etc.) vorhält und den Bürgerinnen und Bürgern stets und individuell informieren kann.
3. Einrichtung der Möglichkeit eines Kita-Kommunikationssystems innerhalb der App/Webseite (z.B. Abwesenheitsmeldung /Entschuldigung des eigenen Kindes/ Buchung Essensteilnahme etc.).
4. Einhergehend die sukzessive Abschaffung von papierproduzierten Rechnungen und Gebührenbescheiden hin zum digitalen Versand.

6.	Haushaltsreden der Fraktionen
----	-------------------------------

Der Stadtverordnete Sliwka hält die Haushaltsrede für die CDU-Fraktion.

Der Stadtverordnete Rabold hält die Haushaltsrede für die BBB-Fraktion.

Der Stadtverordnete Ließmann hält die Haushaltsrede für die SPD-Fraktion.

Der Stadtverordnete Kitzmann betritt um 20:40 Uhr den Sitzungssaal, damit sind 34 Stadtverordnete anwesend.

Der Stadtverordnete Ringel hält die Haushaltsrede für die GRÜNE-Fraktion.

Die Stadtverordnete Braun hält die Haushaltsrede für die FDP-Fraktion.

Die Stadtverordnetenversammlung pausiert von 21:24 Uhr bis 21:37 Uhr. Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung erneut und stellt mit 34 anwesenden Stadtverordneten die Beschlussfähigkeit fest.

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft im allseitigen Einverständnis die TOPe 9 und 31 gemeinsam auf.

TOP 9.	DS-23/2017	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD: Überprüfung der Bruchköbeler Gebührensatzungen
TOP 31.	DS-42/2017	Antrag FDP-Fraktion: Moderate Gebührenanpassung

Abstimmung zu DS 23/2017: bei 27 Ja-Stimmen (CDU, SPD, GRÜNE, FDP) und 7 Nein-Stimmen (BBB) beschlossen

Abstimmung zu DS 42/2017: bei 7 Ja-Stimmen (GRÜNE, FDP) und 27 Nein-Stimmen (CDU, SPD, BBB) abgelehnt

Beschluss:

Der Magistrat wird aufgefordert, für alle Bruchköbeler Gebührensatzungen, die keinen gesetzlichen Festlegungen unterliegen, regelmäßig, spätestens aber nach zwei Jahren, Gebührenanpassungen vorzuschlagen. Insbesondere sind die Gebührensatzungen, in denen noch DM-Beträge genannt werden, baldmöglichst zu aktualisieren.

TOP 10.	DS-24/2017	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD: Budgeterweiterung des Produkts „Sportförderung“ Budgetnummer 08421000
------------	------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Es stehen zur DS 24/2017 Änderungsanträge zur Abstimmung.

Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

„Die Mittel im Produkt Sportförderung, Bereich Sach und Dienstleistungen werden um 11 945 Euro auf einen Gesamtbetrag von 15 000 Euro angehoben. Die förderungswürdigen Projekte sollen dem Ausschuss Familie, Kultur und Soziales vor der Entscheidung im Magistrat vorgestellt werden.“

Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-/SPD-Fraktionen:

„Das Konto Budgetnummer 08421000 im Teilergebnishaushalt Nr. 13 Kto. 60-61, 67-69 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verbleibt beim ursprünglich im HH Entwurf eingestellten Budget. Das Konto Budgetnummer 08421000 im Teilergebnishaushalt Nr. 15 Kto. 71 für Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen wird auf total 100.000 € angehoben (vorher 16.188 €). Der Magistrat wird aufgefordert bei einer außerordentlich großen Zuteilung (größer 10 K€) an die Stadtverordnetenversammlung zu informieren.“

Abstimmung zum Änderungsantrag der FDP-Fraktion: bei 14 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) und 20 Nein-Stimmen (CDU, SPD) abgelehnt.

Abstimmung zum Änderungsantrag der CDU-/SPD-Fraktionen: bei 27 Ja-Stimmen (CDU, SPD, GRÜNE, FDP) und 7 Nein-Stimmen (BBB) beschlossen

Die Ursprungsvorlage hat sich erledigt.

Beschluss:

Das Konto Budgetnummer 08421000 im Teilergebnishaushalt Nr. 13 Kto. 60-61, 67-69 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verbleibt beim ursprünglich im HH Entwurf eingestellten Budget. Das Konto Budgetnummer 08421000 im Teilergebnishaushalt Nr. 15 Kto. 71 für Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen wird auf total 100.000 € angehoben (vorher 16.188 €). Der Magistrat wird aufgefordert bei einer außerordentlich großen Zuteilung (größer 10 K€) an die Stadtverordnetenversammlung zu informieren.

TOP 13.	DS-33/2017	Antrag BBB-Fraktion: Antrag zum Haushalt 2017 – Produkt „Bewirtschaftung von öffentlichen Verkehrsflächen“
------------	------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Abstimmung: bei 7 Ja-Stimmen (BBB) und 27 Nein-Stimmen (CDU, SPD, GRÜNE, FDP) abgelehnt

TOP 14.	DS-34/2017	Antrag BBB-Fraktion: Antrag zum Haushalt 2017 - Stellenplan
------------	------------	----------------------------------------------------------------

Abstimmung: bei 31 Ja-Stimmen (CDU, SPD, BBB, GRÜNE) und 3 Nein-Stimmen (FDP) beschlossen

Beschluss:

Die im Stellenplan vorgesehenen Umwandlungen von Beamtenstellen in Angestelltenstellen werden gestrichen.

TOP 15.	DS-35/2017	Antrag BBB-Fraktion: Antrag zum Haushalt 2017 – Bürgerstiftung
------------	------------	-------------------------------------------------------------------

Abstimmung: bei 7 Ja-Stimmen (BBB) und 27 Nein-Stimmen (CDU, SPD, GRÜNE, FDP) abgelehnt

TOP 16.	DS-36/2017	Antrag BBB-Fraktion: Antrag zum Haushalt 2017 – Seniorenbeirat
------------	------------	-------------------------------------------------------------------

Abstimmung: bei 7 Ja-Stimmen (BBB) und 27 Nein-Stimmen (CDU, SPD, GRÜNE, FDP) abgelehnt

TOP 17.	DS-37/2017	Antrag BBB-Fraktion: Antrag zu den Haushaltsberatungen 2017 – Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2017 – 2020
------------	------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Abstimmung: bei 14 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) und 20 Nein-Stimmen (CDU, SPD) abgelehnt

TOP 18.	DS-38/2017	Antrag BBB-Fraktion: Antrag zum Haushalt 2017 - Innenstadtentwicklung
------------	------------	--------------------------------------------------------------------------

Abstimmung: bei 11 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE) und 23 Nein-Stimmen (CDU, SPD, FDP) abgelehnt

TOP 19.	DS-39/2017	Antrag BBB-Fraktion: Antrag zum Haushalt 2017 – Beitritt der Stadt Bruchköbel zur KGSt
------------	------------	-------------------------------------------------------------------------------------------

Abstimmung: bei 7 Ja-Stimmen (BBB) und 27 Nein-Stimmen (CDU, SPD, GRÜNE, FDP) abgelehnt

TOP 20.	DS-25/2017	Antrag GRÜNEN-Fraktion: Haushalt 2017 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Freiwillige Feuerwehren
------------	------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

Abstimmung: bei 4 Ja-Stimmen (GRÜNE) und 30 Nein-Stimmen (CDU, BBB, SPD, FDP) abgelehnt

TOP 21.	DS-26/2017	Antrag GRÜNEN-Fraktion: Haushalt 2017 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Haushaltssicherungskonzept
------------	------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

Abstimmung: bei 14 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) und 20 Nein-Stimmen (CDU, SPD) abgelehnt

Im allseitigen Einvernehmen ruft der Stadtverordnetenvorsteher die TOPe 22 und 33 gemeinsam auf.

TOP 22.	DS-27/2017	Antrag GRÜNEN-Fraktion: Haushalt 2017 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen: ÖPNV
TOP 33.	DS-44/2017	Antrag FDP-Fraktion: Streichung Kosten für Förderung ÖPNV

Abstimmung zu DS 27/2017: bei 14 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) und 20 Nein-Stimmen (CDU, SPD) abgelehnt

Abstimmung zu DS 44/2017: bei 14 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) und 20 Nein-Stimmen (CDU, SPD) abgelehnt

TOP 23.	DS-28/2017	Antrag GRÜNEN-Fraktion: Haushalt 2017 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Kommunalwald
------------	------------	------------------------------------------------------------------------------------------

Abstimmung: bei 7 Ja-Stimmen (GRÜNE, FDP), 20 Nein-Stimmen (CDU, SPD) und 7 Enthaltungen (BBB) abgelehnt

TOP 24.	DS-29/2017	Antrag GRÜNEN-Fraktion: Haushalt 2017 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Maßnahmen der Kinder- und Jugendförderung
------------	------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Stadtverordnetenvorsteher weist auf die Änderung aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.02.2017 hin. In dieser Fassung wird der Antrag abgestimmt.
Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Das Budget „Maßnahmen der Kinder- und Jugendförderung“ soll einen Betrag von 15.000,00 Euro für das Haushaltsjahr 2017 erhalten.

TOP 25.	DS-30/2017	Antrag GRÜNEN-Fraktion: Haushalt 2017 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Geförderter Wohnungsbau
------------	------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

Abstimmung: bei 14 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) und 20 Nein-Stimmen (CDU, SPD) abgelehnt

TOP 26.	DS-31/2017	Antrag GRÜNEN-Fraktion: Haushalt 2017 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Kassenkredite
------------	------------	-------------------------------------------------------------------------------------------

Abstimmung: bei 14 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) und 20 Nein-Stimmen (CDU, SPD) abgelehnt

TOP 29.	DS-40/2017	Antrag FDP-Fraktion: Umszugskosten Verwaltung
------------	------------	--------------------------------------------------

Abstimmung: bei 7 Ja-Stimmen (GRÜNE, FDP) und 27 Nein-Stimmen (CDU, BBB, SPD) abgelehnt

TOP 30.	DS-41/2017	Antrag FDP-Fraktion: Reduzierung von Kosten im Bereich Wirtschaftsförderung
------------	------------	--------------------------------------------------------------------------------

Abstimmung: bei 7 Ja-Stimmen (GRÜNE, FDP) und 27 Nein-Stimmen (CDU, BBB, SPD) abgelehnt

TOP 32.	DS-43/2017	Antrag FDP-Fraktion: Einnahmen aus Ordnungswidrigkeiten
------------	------------	------------------------------------------------------------

Abstimmung: bei 14 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) und 20 Nein-Stimmen (CDU, SPD) abgelehnt

TOP 34.	DS-45/2017	Antrag FDP-Fraktion: Förderung des Ehrenamtes Feuerwehr
------------	------------	------------------------------------------------------------

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Im Produkt Brand- und Katastrophenschutz - Budget 0212600 - wird im Bereich „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ ein Betrag in Höhe von 10.000 Euro eingestellt.

TOP 35.	DS-46/2017	Antrag FDP-Fraktion: Mehr Zuschuss für die Betreuung von Schulkindern
------------	------------	--------------------------------------------------------------------------

Abstimmung: bei 14 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) und 20 Nein-Stimmen (CDU, SPD) abgelehnt

TOP 36.	DS-47/2017	Antrag FDP-Fraktion: Streichung einer Stelle nach 9b für Bereitstellung von EDV
------------	------------	------------------------------------------------------------------------------------

Abstimmung: bei 14 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) und 20 Nein-Stimmen (CDU, SPD) abgelehnt

TOP 37.	DS-22/2017	1. Änderung zum Haushaltsentwurf 2017
------------	------------	---------------------------------------

Abstimmung: bei 20 Ja-Stimmen (CDU, SPD) und 14 Nein-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) beschlossen

Beschluss:

Den in den beigefügten Anlagen aufgeführten Änderungen zum Haushaltsentwurf 2017 wird zugestimmt.

TOP 38.	DS-21/2017	Änderung zum Stellenplan der Verwaltung für 2017
------------	------------	--------------------------------------------------

Abstimmung: bei 24 Ja-Stimmen (CDU, SPD, GRÜNE) und 10 Nein-Stimmen (BBB, FDP) beschlossen

Beschluss:

Der in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.11.2016 eingebrachte Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 (Beschlussvorlage mit der DS-Nr. 238/2016) wird wie folgt geändert:

1. Im Produkt 06361010 (Betreuung von Kindertagesstätten) wird eine Stelle von Entgeltgruppe S 13 nach Entgeltgruppe S 15 angehoben.
2. Im Produkt 06361010 (Betreuung von Kindertagesstätten) wird eine Stelle von Entgeltgruppe S 10 nach Entgeltgruppe S 13 angehoben.

TOP 39.	DS-238/2016	Stellenplan der Verwaltung für 2017
------------	-------------	-------------------------------------

Der Stadtverordnete Ringel fragt, inwieweit heute bereits gefasste Beschlüsse diesen Stellenplan betreffen. Der Stadtverordnetenvorsteher bekundet, dass der nunmehr zu fassende Beschluss redaktionell mit der Maßgabe des bereits gefassten Beschlusses gelesen werden muss.

Abstimmung: bei 24 Ja-Stimmen (CDU, SPD, GRÜNE) und 10 Nein-Stimmen (BBB, FDP) beschlossen

Beschluss:

Der im Entwurf vorliegende Stellenplan der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2017 wird mit der Maßgabe genehmigt, dass auch die A 13-Stelle im Produkt 01111020 Betreuung städtischer Gremien von einer Beamtenstelle nicht in eine Angestelltenstelle umgewandelt wird.

TOP 40.	DS-239/2016	Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2017 bis 2020
------------	-------------	-----------------------------------------------------------------

Abstimmung: bei 20 Ja-Stimmen (CDU, SPD) und 14 Nein-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) beschlossen

Beschluss:

Dem Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2017 bis 2020 wird gemäß § 92 Abs. 4 HGO in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. I S. 618) zugestimmt.

- das Haushaltssicherungskonzept ist Bestandteil des Haushaltes 2017

TOP 41.	DS-240/2016	Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020
------------	-------------	-----------------------------------------------------------

Abstimmung: bei 20 Ja-Stimmen (CDU, SPD) und 14 Nein-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) beschlossen

Beschluss:

Dem Investitionsprogramm für den Zeitraum von 2016 bis 2020 wird gemäß § 101 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. I S. 618) zugestimmt.

TOP 42.	DS-241/2016	Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020
------------	-------------	----------------------------------------------------

Abstimmung: bei 20 Ja-Stimmen (CDU, SPD) und 14 Nein-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) beschlossen

Beschluss:

Die Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020 wird gemäß § 101 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. I S. 618) zugestimmt.

Im allgemeinen Einvernehmen ruft der Stadtverordnetenvorsteher die TOP 43 und 47 gemeinsam auf.

TOP 43.	DS-5/2017	1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2017 der Sozialen Dienste
TOP 47.	DS-6/2017	Neubau für Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel

Der Stadtverordnete Rabold stellt den Antrag auf Verweisung beider Sachen in den Haupt- und Finanzausschuss und spricht im Sinne der Verweisung. Über eine Kostenschätzung hinaus müsse eine konkrete Kostenberechnung vorgelegt werden. Der zu TOP 47 diskutierte Beschlussinhalt sei bei Weitem zu pauschal. Der Stadtverordnete Sliwka spricht gegen eine Verweisung.

Abstimmung zur Verweisung der DS 5/2017: bei 14 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) und 20 Nein-Stimmen (CDU, SPD) abgelehnt

Abstimmung zur Verweisung der DS 6/2017: bei 14 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) und 20 Nein-Stimmen (CDU, SPD) abgelehnt

Die Stadtverordnete Braun bekundet, dass sich die FDP nicht an den diesbezüglichen inhaltlichen Abstimmungen beteiligen werde, da sie keinen Sitz in der Eigenbetriebskommission habe. Der Stadtverordnete Ringel meint, dass die Verhandlung ausschließlich in der Stadtverordnetenversammlung und in diesem Tempo nicht ausreichend sei. Der Bürgermeister erläutert Details der Vorlagen. Der Stadtverordnete Rabold spricht im Sinne des Stadtverordneten Ringel. Er meint, dass die hier vorgeschlagene Bauinvestition eine wesentliche Umgestaltung des Eigenbetriebs im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes darstelle, mit der die Stadtverordnetenversammlung konkret im Sinne einer detaillierten und umfassenden Vorlage zu befassen sei.

Die Stadtverordnete Braun kritisiert, dass das diesbezügliche Protokoll der Eigenbetriebskommission nur für Mitglieder vorliege, die Vorlage im Übrigen recht spät versendet wurde. Außerdem sei die Sache im Magistrat verhandelt worden, als das FDP-Mitglied im Magistrat erkrankt gewesen sei. Der

Stadtverordnete Ringel meint, dass die Sachen einem Parlamentsvorbehalt unterliegen. Der Bürgermeister weist den Vorwurf zurück, man habe gewartet bis ein Magistratsmitglied erkrankt gewesen sei. Im Übrigen lag die Vorlage zum Wirtschaftsplan schon geraume Zeit vor. Der Stadtverordnete Ringel und mit ihm die Stadtverordnete Bürgstein gehen davon aus, dass die Sache eingehend im Ausschuss beraten werden müsse. Das hier gezeigte Verfahren sei der Sache insgesamt nicht angemessen. Der Stadtverordnete Sliwka spricht im Sinne der Anträge.

Abstimmung zur DS 5/2017: bei 20 Ja-Stimmen (CDU, SPD) und 11 Nein-Stimmen (BBB, GRÜNE) beschlossen. Die FDP-Fraktion hat sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Beschluss:

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel – siehe Anlage- wird in der vorliegenden Form mit folgenden Kenngrößen beschlossen:

1. Erfolgsplan 2017

	EUR
Erträge:	1.185.000,00
Aufwendungen:	<u>-1.078.565,75</u>
Jahresergebnis:	106.434,25

2. Vermögensplan 2017

	EUR
Deckungsmittel des Vermögensplans	1.629.620,25
Ausgaben des Vermögensplans	1.629.620,25
(nachrichtlich: inkl. Investitionskosten i. H. v.	1.613.000,00)

3. Stellenplan 2017

Der vorgelegte Stellenplan wird genehmigt.

4. Kredite

Für 2017 ist die Aufnahme von Krediten in Höhe von 1.200.000 Euro geplant.

Abstimmung zur DS 6/2017: bei 20 Ja-Stimmen (CDU, SPD) und 11 Nein-Stimmen (BBB, GRÜNE) beschlossen. Die FDP-Fraktion hat sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Beschluss:

Für die Sozialen Dienste der Stadt Bruchköbel soll an dem Standort Hauptstraße 113 A in Bruchköbel ein neues Gebäude errichtet werden

TOP 44.	DS-242/2016	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017
------------	-------------	---------------------------------------------

Abstimmung: bei 20 Ja-Stimmen (CDU, SPD) und 14 Nein-Stimmen (BBB; GRÜNE, FDP) beschlossen

Beschluss:

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. I S. 618) hat die Stadtverordnetenversammlung am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

- siehe Satzungstext –

TOP 45.	DS-237/2016	Bauleitplanung der Stadt Bruchköbel, Bebauungsplan „Peller II und III“ Abwägung und Satzungsbeschluss
------------	-------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Stadtverordnete Rabold spricht für die Entwicklung der Baugebiete Peller II und Peller III und wirbt für eine seiner Auffassung nach faire bauliche Lösung in Bezug auf die Bestandsbebauung. Der Stadtverordnete Ringel spricht im Sinne des Stadtverordneten Rabold und kritisiert im Zusammenhang im Detail die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr vom 31.01.2017. Weiter kritisiert er die Presseverlautbarungen der SPD-Fraktion. Er geht im Übrigen davon aus, dass die Fraktion GRÜNE nur einen, und die CDU-Fraktion zwei weitere Änderungsanträge eingebracht habe. Die GRÜNE-Fraktion habe also nicht drei Änderungsanträge eingebracht, wie es das Ausschussprotokoll nahelege. Er geht auf bauliche Details ein. Die Stadtverordnete Braun kommt ebenfalls auf die Verhandlungen des o.g. Ausschusses zu sprechen und kritisiert die dortige Verhandlungsführung. Inhaltlich spricht sie für einen Entfall der Staffelgeschosse. Der Stadtverordnete Linek kritisiert, dass die Sache so schnell durch die Stadtverordnetenversammlung geboxt werde.

Der Stadtverordnetenvorsteher erläutert das Abstimmungsverfahren für die Abwägung, nämlich en bloc in ihrer jeweiligen zahlenmäßigen Gesamtheit für die einzelnen Einreicher abzustimmen. Dagegen regt sich kein Widerspruch.

Abstimmungen zu Ziffer 1 der Vorlage, Abwägungsvorschläge:

Abstimmung „Main-Kinzig-Kreis“: einstimmig beschlossen

Abstimmung „Regierungspräsidium Darmstadt“: einstimmig beschlossen

Abstimmung „GRÜNE-Fraktion“: bei 20 Ja-Stimmen (CDU, SPD) und 14 Nein-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) beschlossen

Abstimmung Ziffer 1 des Änderungsantrags der BBB-Fraktion betreffend „Wohnungseigentümergeinschaft Am Römerbrunnen 14, der Grundstücke Am Römerbrunnen 2, 4, 6, 8, 12, 16, 18 und 20, Tannenweg 25 und Erich-Ollenhauer-Straße 44, Erich-Ollenhauer-Straße 64, 66, 68, 70, 72, 74 und 76 sowie Stresemannstraße 17 – 25“, nämlich, dass den Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zumindest teilweise entsprochen wird, indem die beiden Teilgebiete WA3 in nördlicher Plangebietslage in Teilbaugebiete WA2 geändert werden: “: bei 11 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE) und 23 Nein-Stimmen (CDU, SPD, FDP) abgelehnt

Abstimmung Ziffer 2 des Änderungsantrags der BBB-Fraktion betreffend „Wohnungseigentümergeinschaft Am Römerbrunnen 14, der Grundstücke Am Römerbrunnen 2, 4, 6, 8, 12, 16, 18 und 20, Tannenweg 25 und Erich-Ollenhauer-Straße 44, Erich-Ollenhauer-Straße 64, 66, 68, 70, 72, 74 und 76 sowie Stresemannstraße 17 – 25“, nämlich, dass den Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zumindest teilweise entsprochen wird, indem das Teilbaugebiet WA2 in westlicher Plangebietslage (zwischen Erich-Ollenhauer-Straße und der Planstraße) in einen Teilbaugebiet WA1 geändert wird“: bei 11 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE) und 23 Nein-Stimmen (CDU, SPD, FDP) abgelehnt

Abstimmung Ziffer 3 des Änderungsantrags der BBB-Fraktion betreffend „Wohnungseigentümergeinschaft Am Römerbrunnen 14, der Grundstücke Am Römerbrunnen 2, 4, 6, 8, 12, 16, 18 und 20, Tannenweg 25 und Erich-Ollenhauer-Straße 44, Erich-Ollenhauer-Straße 64, 66, 68, 70, 72, 74 und 76 sowie Stresemannstraße 17 – 25“, nämlich, dass den Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zumindest teilweise entsprochen wird, indem das Teilbaugebiet WA2 in südwestlicher Lage (zwischen neuer Stresemannstraße und der Planstraße) in ein Teilgebiet WA1 geändert wird: bei 11 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE) und 23 Nein-Stimmen (CDU, SPD, FDP) abgelehnt

Abstimmung Änderungsantrag GRÜNE-Fraktion, nämlich die Staffelgeschosse in allen drei WA herauszunehmen: bei 11 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE) und 23 Nein-Stimmen (CDU, SPD, FDP) abgelehnt

Abstimmung Änderungsantrag aus der Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr vom 31.01.2017, Teil 1, „Für das Gebiet WA 3 werden die Staffelgeschosse herausgenommen“: bei 11 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE) und 23 Nein-Stimmen (CDU, SPD, FDP) abgelehnt

Abstimmung Änderungsantrag aus der Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr vom 31.01.2017, Teil 2, „Für das Gebiet WA 1 und 2 werden die Staffelgeschosse herausgenommen“: bei 14 Ja-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) und 20 Nein-Stimmen (CDU, SPD) abgelehnt

Abstimmung „Wohnungseigentümergeinschaft Am Römerbrunnen 14, 1 - 3“: bei 20 Ja-Stimmen (CDU, SPD) und 14 Nein-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) beschlossen

Abstimmung „Anwohner der Straßen Am Römerbrunnen 2 bis 20, Tannenweg 25 und Erich-Ollenhauer-Straße 44“: bei 20 Ja-Stimmen (CDU, SPD) und 14 Nein-Stimmen (BBB, SPD, FDP) beschlossen

Abstimmung „Martin & Heidrun Heß“: bei 20 Ja-Stimmen (CDU, SPD) und 14 Nein-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) beschlossen

Abstimmung „Anwohnergemeinschaft Erich Ollenhauer Straße 64 – 76“: bei 20 Ja-Stimmen (CDU, SPD) und 14 Nein-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) beschlossen

Abstimmung „Julia und Nikolaus Patt“: bei 20 Ja-Stimmen (CDU, SPD) und 14 Nein-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) beschlossen

Abstimmung „Anlieger Stresemannstraße 17 – 25“ bei 20 Ja-Stimmen (CDU, SPD) und 14 Nein-Stimmen (BBB, GRÜNE, FDP) beschlossen

Abstimmungen zu Ziffer 2 der Vorlage, Satzungsbeschluss: bei 20 Ja-Stimmen (CDU, SPD), 11 Nein-Stimmen (BBB, GRÜNE) und 3 Enthaltungen (FDP) beschlossen

Beschluss:

1. Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen (Anlage 1) zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch) eingegangenen Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahme der Stadt Bruchköbel beschlossen.
2. Der Bebauungsplan (Anlage 2) wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 5 HGO und § 81 HBO als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.

Der Bebauungsplan wird gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft gesetzt.

TOP 46.	DS-48/2017	Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Bruchköbel I (Bruchköbel, Kernstadt)
------------	------------	------------------------------------------------------------------------------------------

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Direktorin des Amtsgerichts Hanau wird für die erneute Ernennung zum Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Bruchköbel I (Bruchköbel, Kernstadt) vorgeschlagen:

Herr Josef Freudl, geb. am 18.10.1940 in Seibersdorf, wohnhaft Ernst-Reuter-Str. 9, 63486 Bruchköbel

TOP 48.	DS-275/2016	Verkauf eines Grundstückes
------------	-------------	----------------------------

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Dem Verkauf des im Baugebiet „Bindwiesen“ in der Gemarkung Bruchköbel liegenden erschlossenen Grundstückes

a) Flur [...], Flurstück [...],[...] qm [...]

zum Preis von [...] €/qm, zuzüglich der Hausanschlusskosten, wird zugestimmt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung um 23:02 Uhr.

Guido Rötzer
Stadtverordnetenvorsteher

Dr. Achim Wächtler
Schriftführer